

# TOID AFC-REISE 2001

Es war der 13. März 2001, als der TOID AFC frühmorgens mit 30 Personen die 2. USA-Reise in Angriff nahm. Der 1. Reisetag führte uns von Genf über Frankfurt nach Philadelphia. Nachdem erstaunlicherweise wiederum alle Reiseteilnehmer ins Land gelassen wurden, fuhren wir mit 4 Mietautos nach Hershey und statteten natürlich noch der Super-Sportbar in unserem Hotel (vgl. Bericht vom letzten Jahr) einen Besuch ab. Auf der Grossleinwand sahen wir, wie David nach einem 1:5-Rückstand gegen die Devils eingewechselt wurde und anschliessend sein Tor reinhielt.

Am 2. Tag besuchten wir die Chocolate-World, besichtigten die Neuigkeiten im Fan-Shop der Hershey Bears (mit gezückter Kreditkarte!) und schauten noch schnell beim Warm-up rein. Nach einem freien Nachmittag stand auch schon das Spiel gegen Norfolk auf dem Programm. Mit Freude stellten wir fest, dass uns die Leute in Hershey nicht vergessen hatten. Leider boten uns die Teams kein grosses Spektakel – das Spiel endete 0:1. Ein Highlight war, als uns ein Reporter aus Norfolk interviewen wollte, weil er meinte wir seien wegen Reto von Arx und Arne Ramholt angereist, dann aber enttäuscht wieder abzog. Nach dem Spiel lud uns der Booster-Club zum Pizzaessen ein. Im Laufe der Nacht schaffte es ein Getränk zum offiziellen Club-Getränk des TOID AFC...

Der letzte Tag in Hershey: Wir besuchten wie im letzten Jahr die Outletparks in Lancaster und nahmen auch wieder im Red Lobster unser Mittagessen ein. Einziger Unterschied: Wir konnten diesmal mit allen Fahrzeugen weiterfahren. Am Nachmittag und Abend liessen wir die Zeit in Hershey ausklingen und bereiteten uns auf die Weiterreise nach Denver vor. Diese erfolgte dann mit zwei Inlandflügen von Harrisburg via Chicago.

In Denver beeindruckte uns erst einmal der grossflächige Flughafen, so musste der Weg zum eigentlichen Flughafengebäude mit der Metro zurückgelegt werden! Als wir unsere 3 Kleinbusse in Empfang genommen hatten, fuhren wir erst einmal zum Zimmerbezug ins Hotel. Der Abend wurde dann zum Besuch eines Basketball-Spiels oder zum Shopping genutzt. Tags darauf stand bereits das 1. Spiel im Pepsi-Center auf dem Programm. Eine Stunde vor dem etwas ungewohnten Spielbeginn von 13.00 h fanden wir uns beim Stadion ein. Erstaunlicherweise konnten wir die mitgebrachte Trommel ohne Probleme ins Stadion nehmen. Wir wurden Zeuge eines packenden Spiels voller Emotionen und Rivalität, welches die Avalanche schliesslich mit einem 5:3 gegen die Detroit Red Wings für sich entscheiden konnte. Nach dem Spiel feierten wir vor dem Stadion den Sieg und trafen uns noch kurz mit David. Das Nachtessen nahmen wir mit dem Avalanche- Fanclub ein.

Am Sonntag dann der grosse Tag. Wir wussten, dass David gegen die Minnesota Wild spielen wird und machten uns darum wiederum zur Mittagszeit mit Schweizerflaggen bemalt auf den Weg zum Pepsicenter. David zeigte eine gute Partie und die Avalanche konnte die Partie trotz einigen Anfangsschwierigkeiten mit 4:3 für sich entscheiden. Nach dem Spiel wieder die Feier mit den einheimischen Fans und anschliessend Verschiebung ins Brooklyn's, wo schon ein Buffet für uns vorbereitet war. Ein wenig später stiess auch David mit Freundin Alex und seinen Eltern zu uns und wir verbrachten einen gemütlichen Abend.

Zum Wochenbeginn statteten wir dem Avalanche-Fanshop einen Besuch ab (wir hatten auch hier 30%!) und besuchten dann das freiwillige Training der Avalanche. Wie nicht anders zu erwarten waren leider die Stars nicht anwesend. Am Nachmittag genossen wir bei wunderbarem Wetter die schöne City von Denver und begaben uns auf den Abend hin zu Bill, einem riesengrossen Sportfan. Bill hatte uns in seinen Garten zu einem Barbecue eingeladen. Es wurde ein sehr gemütlicher Abend mit Smalltalk, Basketballspielen und feinem Essen. Der Stadtpräsident der kleinen Stadt Northglenn war ebenfalls anwesend. Auf dem Höhepunkt des Abends zeigte uns Bill seine Fanartikelsammlung, welche ein unglaubliches Ausmass hat. Wir staunten nur noch.

Am Dienstag zuerst der Besuch vom Warm-up im Pepsi-Center (diesmal mit den Stars). Die anwesende Fernsehstation CBS machte einen Bericht mit Interview über uns und unsere Gesänge, welcher dann am Abend am TV ausgestrahlt wurde! Am Nachmittag dann die letzte Gelegenheit zum Shopping in Denver und abends das Spiel gegen die Sharks. David wurde nach 45 Minuten beim Stand von 3:1 wegen einer Verletzung von Patrick Roy eingewechselt und hielt ein weiteres Mal sein Tor rein.

Am letzten Tag machten wir zum Abschluss noch die Pepsi-Center Tour und hatten Gelegenheit, noch hinter die Kulissen des fantastischen Stadions zu schauen. Die anschliessende Rückreise via Chicago und Frankfurt verlief fast reibungslos. Einige Gepäckstücke blieben in Frankfurt, waren aber bereits am Freitag bei ihren Besitzern.

Zu guter letzt bleibt eigentlich nur noch der Dank an den Organisator Roger Rensch. Die Reise war genausogut geplant wie diejenige vom letzten Jahr. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Teilnehmer!

Marc Hess